

ZWISCHENBERICHT

1. Quartal 2001/02

1. März bis
31. Mai 2001



SÜDZUCKER

Sehr geehrte Damen und Herren Aktionäre,

Südzucker hat im Juni 2001 den Erwerb des zweitgrößten französischen Zuckerherstellers Saint Louis Sucre S.A. sowie den beabsichtigten Verkauf der Schöller Holding-Gruppe an Nestlé bekannt gegeben. Saint Louis Sucre wird zu einer nachhaltigen Steigerung der Ertragskraft der Südzucker-Gruppe beitragen; der Erwerb steht noch unter Kartellvorbehalt.

Aufsichtsrat und Vorstand schlagen der Hauptversammlung am 23. August 2001 die Umwandlung der Vorzugsaktien in Stammaktien, eine Ausschüttung von 0,34 € je Stamm- bzw. 0,38 € je Vorzugsaktie zuzüglich einer Sonderdividende von 1,00 € je Aktie (Schütt-aus-hol-zurück) und die Schaffung eines genehmigten Kapitals für Barkapitalerhöhungen von insgesamt 400 Mio. € vor. Die Vereinheitlichung der Aktiegattungen wird die Attraktivität der Südzucker-Aktie durch eine höhere Marktliquidität und Präsenz in Indizes weiter steigern. Mit der Sonderdividende werden vor der Wirksamkeit des Steuersenkungsgesetzes alle hochversteuerten Eigenkapitalbestände ausgeschüttet und die Aktionäre erhalten letztmals eine Steuergutschrift (3/7) auf die Ausschüttung.

Nach der erstmaligen Bilanzierung des Jahresabschlusses nach IAS im Geschäftsjahr 1999/2000 entspricht Südzucker mit der Vorlage eines Quartalsberichts den internationalen Standards der unterjährigen Information über den Geschäftsverlauf der Gesellschaft. Wir stellen damit die nötige Transparenz für Anlageentscheidungen her und erfüllen gleichzeitig die neuen Regeln der deutschen Börse für DAX-/MDAX-Gesellschaften.

Der vorliegende Quartalsabschluss unterrichtet Sie über die Geschäftsentwicklung in den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres 2001/02 (März bis Mai

2001). In diesen Zeitraum fallen keine Veränderungen des Konsolidierungskreises. Der Ende Juni 2001 bekannt gegebene Erwerb der französischen Saint Louis Sucre S.A. hat in diesen Zahlen noch keinen Niederschlag gefunden. Die Schöller Holding-Gruppe ist im Segment Speiseeis/Tiefkühlkost mit dem Geschäftsverlauf der ersten drei Monate (Januar bis März 2001) berücksichtigt.

Umsatzentwicklung

Der Südzucker-Konzern konnte im 1. Quartal des Geschäftsjahres 2001/02 die Umsatzerlöse um 5,1 % auf 1.078 (1.026)* Mio. € steigern.

Die Zuckergruppe hat im Kerngeschäft die Position im Inland behauptet und die Exporte gesteigert. Die AGRANA-Gruppe weist insbesondere in Osteuropa absatz- und preisbedingte Erlössteigerungen aus. Das Wachstum der Palatinit- und Orafti-Produkte setzte sich im 1. Quartal fort.

Im Segment Speiseeis/Tiefkühlkost konnte Freiburger die Umsatzerlöse leicht steigern, wogegen die Schöller-Gesellschaften – bedingt durch die im Vorjahr erfolgte Veräußerung des Dauerbackwarengeschäfts – einen leichten Umsatzrückgang verzeichneten.

Operatives Ergebnis

Mit einem Anstieg der operativen Ergebnisse um 20 % auf 64 (54) Mio. € hat Südzucker im 1. Quartal einen außerordentlich positiven Geschäftsverlauf erreichen können.

* Die Zahlen in Klammern betreffen den entsprechenden Vorjahreszeitraum.

Maßgeblich hierfür war die gute Ergebnisentwicklung im Segment Zucker/Süßungsmittel, die von einem Anstieg der Weltmarkt-Notierungen für Zucker geprägt war. Dieser positive Trend wurde durch den gleichzeitigen Anstieg des Dollarkurses verstärkt. Aber auch die Geschäftstätigkeit in Osteuropa und bei den Spezialitäten verläuft unseren Erwartungen entsprechend positiv.

Die Unternehmen des Segments Speiseeis/Tiefkühlkost verzeichneten in einem insgesamt schwachen Gesamtmarkt im 1. Quartal ein negatives operatives Ergebnis, das dem üblichen Ergebnisverlauf der ersten drei Monate entspricht. Es ist geprägt von der saisonal normalen Kostenbelastung im Speiseeisbereich, der in den Winter- und ersten Frühlingsmonaten keine vergleichbare Umsatzentwicklung gegenüber steht.

Ausblick

Im Segment Zucker/Süßungsmittel werden wir im laufenden Geschäftsjahr 2001/02 das sehr gute operative Ergebnis des Vorjahres erneut übertreffen. Gestützt wird diese Erwartung auf das gegenwärtige Niveau der Zuckerweltmarktpreise bei einem starken US-Dollarkurs. In Osteuropa und im Spezialitäten-Geschäft gehen wir von einer Fortsetzung des Ergebniswachstums aus.

Im Segment Speiseeis/Tiefkühlkost werden die im Vorjahr durchgeführten Struktur- und Rationalisierungsmaßnahmen zu einer Verbesserung der operativen Ergebnisse führen. Der Jahresüberschuss wird sich trotz höherer Steuerquote – bei geringerem Restrukturierungsaufwand – deutlich erhöhen.

Mit freundlichen Grüßen

SÜDZUCKER AKTIENGESELLSCHAFT
Mannheim/Ochsenfurt
Vorstand

Vermögens- und Finanzlage

Der Quartalsabschluss für das 1. Quartal des Geschäftsjahres 2001/02 zum 31. Mai 2001 wurde nach IAS aufgestellt. Die Konsolidierungsgrundsätze sowie Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen denen des Jahresabschlusses. Wegen weiterer Informationen verweisen wir auf den Konzernabschluss zum 28. Februar 2001.

KONZERN-BILANZ

31. Mai 2001 (Mio. €)

AKTIVA

	31. Mai 2001	28. Feb. 2001
Immaterielle Vermögensgegenstände	340,6	347,1
Sachanlagen	1.726,6	1.718,8
Finanzanlagen	282,0	321,2
Anlagevermögen	2.349,2	2.387,1
Vorräte	1.090,3	1.390,4
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	650,6	571,2
Wertpapiere und flüssige Mittel	697,9	574,6
Umlaufvermögen	2.438,8	2.536,2
Aktive latente Steuern	22,2	24,0
Summe AKTIVA	4.810,2	4.947,3

PASSIVA

	31. Mai 2001	28. Feb. 2001
Anteile des Konzerns am Kapital	1.438,9	1.438,0
Minderheitenanteile am Kapital	249,5	265,0
Eigenkapital	1.688,4	1.703,0
Rückstellungen für Pensionen	359,9	358,3
Rückstellungen für latente Steuern	363,2	365,8
Übrige Rückstellungen	452,0	456,1
Rückstellungen	1.175,1	1.180,2
Finanzverbindlichkeiten	1.354,2	1.174,4
Übrige Verbindlichkeiten	592,5	889,7
Summe PASSIVA	4.810,2	4.947,3

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

1. März bis 31. Mai 2001 (Mio. €)

	2001	2000
Umsatzerlöse	1.077,9	1.026,0
Operatives Ergebnis	64,3	53,6
Ergebnis aus Restrukturierung und Sondereinflüssen	-2,0	-3,2
Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwert	-5,0	-5,4
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	57,3	45,0
Finanzergebnis	-14,6	-19,0
Ergebnis vor Ertragsteuern	42,7	26,0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-12,3	-4,4
Konzern-Jahresüberschuss	30,4	21,6
Minderheitenanteil am Konzern-Jahresüberschuss	-7,1	-5,1
Konzern-Jahresüberschuss nach Minderheitenanteil	37,5	26,7
Ergebnis je Aktie	0,26	0,20

KAPITALFLUSSRECHNUNG

1. März bis 31. Mai 2001 (Mio. €)

	1. März – 31. Mai 2001	1. März 2000 – 28. Feb. 2001
Cashflow	81,7	497,9
Mittelveränderung Nettoumlaufvermögen	-92,6	-157,5
Mittelfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-10,9	340,4
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-43,7	-211,6
Mittelfluss aus der Finanzierungstätigkeit	177,9	92,9
Veränderung des Finanzmittelbestandes	123,3	221,7
Veränderung Währungskurse/ Verrechnung eigene Anteile	-	-8,8
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	574,6	361,7
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	697,9	574,6

ENTWICKLUNG DES KONZERN-EIGENKAPITALS

einschließlich Minderheitenanteile (Mio. €)

	Anteile des Konzerns	Minderheitenanteile	Gesamt
Stand 1. März 2001	1.438,0	265,0	1.703,0
Jahresergebnis nach Steuern	37,5	-7,1	30,4
Ausschüttungen	-	-1,9	-1,9
Sonstige Veränderungen	-36,6	-6,5	-43,1
Stand 31. Mai 2001	1.438,9	249,5	1.688,4

SEGMENTBERICHT

1. März bis 31. Mai (Mio. €)

	2001	2000
Umsatzerlöse	1.077,9	1.026,0
Zucker/Süßungsmittel	728,1	663,7
Speiseeis/Tiefkühlkost	349,8	362,3
Operatives Ergebnis	64,3	53,6
Zucker/Süßungsmittel	94,2	80,4
Speiseeis/Tiefkühlkost	-29,9	-26,8
Operative Marge	6,0 %	5,2 %
Zucker/Süßungsmittel	12,9 %	12,1 %
Speiseeis/Tiefkühlkost	-8,5 %	-7,4 %

Mitarbeiter

Im ersten Quartal waren durchschnittlich 25.279 Mitarbeiter in der Südzucker-Gruppe beschäftigt; davon 11.514 im Segment Zucker/Süßungsmittel und 13.765 im Segment Speiseeis/Tiefkühlkost.

Investitionen

Von März bis Mai des Jahres 2001 investierte die Südzucker-Gruppe 48,5 Mio. € in Sachanlagen. Auf das Segment Zucker/Süßungsmittel entfielen 30,3 Mio. €. Ein Investitionsschwerpunkt war der Ausbau der Produktionskapazitäten von Orafti.

SÜDZUCKER AG

Südzucker Aktiengesellschaft
Mannheim/Ochsenfurt

Postfach 10 28 55
68028 Mannheim

Maximilianstraße 10
68165 Mannheim

Telefon (06 21) 42 1-0
Telefax (06 21) 42 1-3 93

Investor Relations
investor.relations@suedzucker.de

Wirtschaftspresse
public.relations@suedzucker.de

Ausführliche Informationen zur
Südzucker-Gruppe erhalten Sie
über die Internet-Adresse:
<http://www.suedzucker.de>

Juli 2001



SÜDZUCKER